



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität
UVEK**

Bundesamt für Energie BFE – Programm EnergieSchweiz
Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Bundesamt für Strassen ASTRA
Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Verkehr BAV
Bundesamt für Gesundheit BAG

Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität UVEK: Tätigkeitsbericht 2012

Datum:

03. Juni 2013

Referenz/Aktenzeichen: L101-0085



Copyright: Bern Tourismus

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Mühlestrasse 2, 3063 Ittigen
Postadresse: 3003 Bern
Tel. 031 322 55 55, Fax 031 322 78 69
peter.schild@are.admin.ch
www.are.admin.ch

1. Vorgeschichte und Fokus

Das UVEK betreibt seit 2006 das sogenannte „Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität“ (DZM). Das DZM wurde 2006 als „Dienstleistungsstelle“ im Sinne einer ersten Anlaufstelle und eines Koordinationsorgans für nachhaltige Mobilitätsprojekte gegründet. Es ging vor allem darum die Ressourcen der Bundesämter effizienter zu nutzen, durch Vermeidung von Doppelspurigkeiten bei der Behandlung von Anfragen, bei der Vergabe der Fördermittel und durch Nutzen diverser weiterer Synergien.

Gemäss Zusammenarbeitsvertrag der involvierten Ämter (ARE, BAFU, BFE, ab 2010 BAV, ASTRA und ab 2011 BAG) soll das DZM innovative und nachhaltige Mobilitätsprojekte ermöglichen. Es setzt Akzente für zukunftsfähige Mobilitätslösungen, die insbesondere umwelt- und ressourcenschonende Fortbewegungsarten begünstigen und die Schnittstellen zwischen den Verkehrsträgern optimieren. Ausserdem stellt das Zentrum für alle Interessierten eine gemeinsame Ansprechstelle zur Verfügung. Das DZM unterstützt Vorhaben in den folgenden drei Kategorien:

- Pilot- und Demonstrationsprojekte der kombinierten Personenmobilität (Verbesserung des Schnittstellenmanagements und der Transportketten insbesondere zur besseren Nutzung der Potentiale der kombinierten Mobilität);
- Pilot- und Demonstrationsprojekte mit neuen Angebotsformen für alle drei Verkehrsarten (Motorisierter Individualverkehr, öffentlicher Verkehr und Langsamverkehr);
- Projekte mit nachfrageorientierten Massnahmen und innovativen Lösungsansätzen (gezielte Kommunikationsprojekte, keine Kampagnen).

2. Organisation

Programmleitung:

- Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Sektion Verkehrspolitik, Peter Schild

Steuerungsgruppe (Fachspezialistinnen und -spezialisten der beteiligten Ämter):

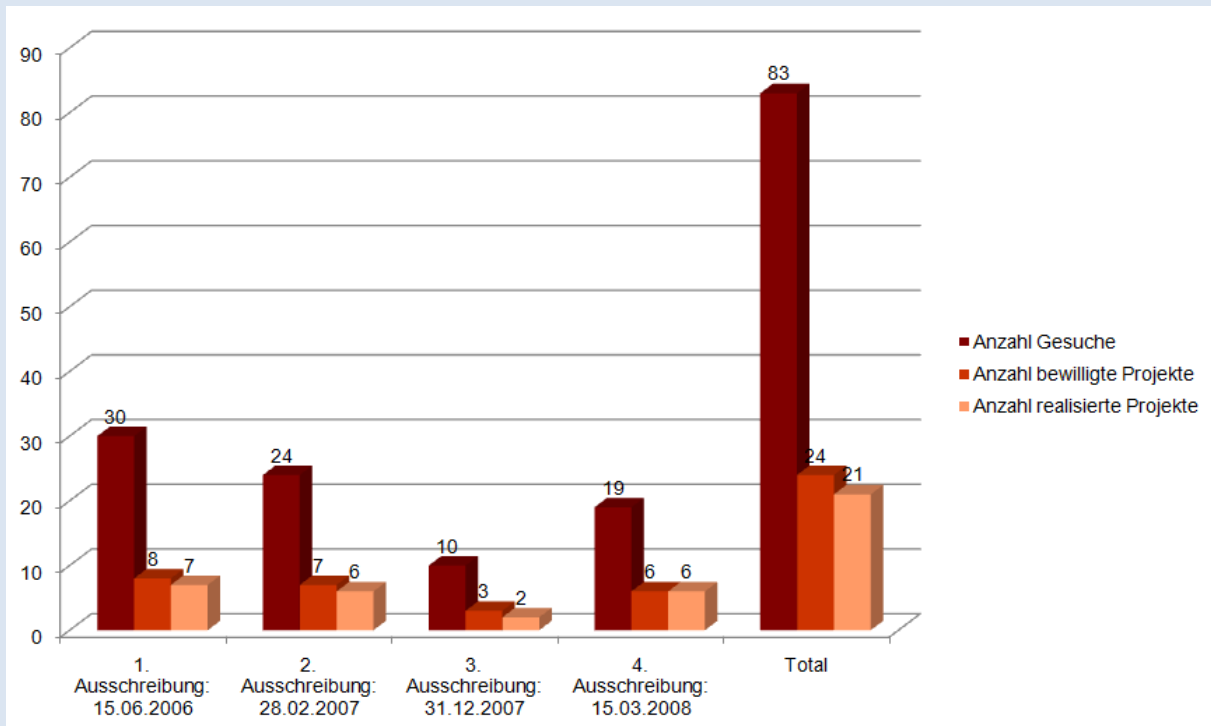
- Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Reto Lorenzi (Leiter), Peter Schild
- Bundesamt für Energie BFE, Hermann Scherrer
- Bundesamt für Umwelt BAFU, Doris Ochsner
- Bundesamt für Verkehr BAV, Markus Liechti
- Bundesamt für Strassen ASTRA, Gerhard Stucki
- Bundesamt für Gesundheit BAG, Gisèle Jungo

Direktionsausschuss (Vizedirektorinnen und -direktoren der mitfinanzierenden Ämter):

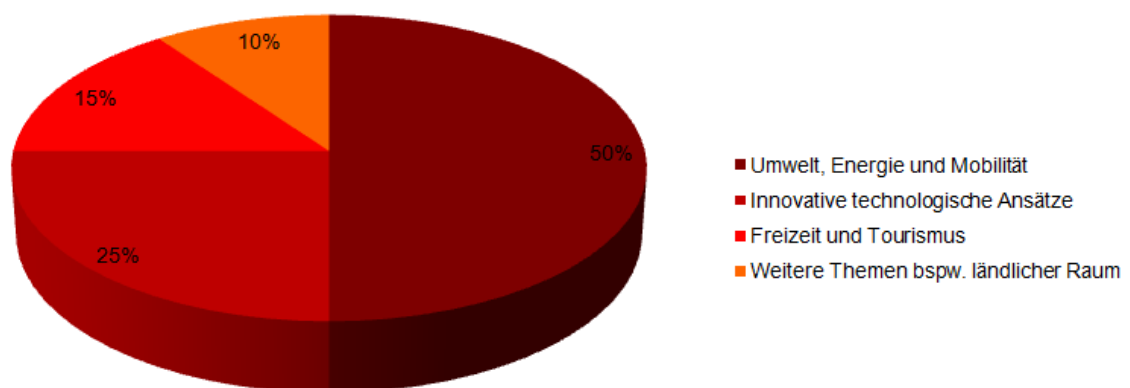
- Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Michel Matthey (Leiter)
- Bundesamt für Energie BFE, Daniel Büchel
- Bundesamt für Umwelt BAFU, Gérard Poffet
- Bundesamt für Verkehr BAV, Petra Breuer
- Bundesamt für Gesundheit BAG, Andrea Arz de Falco

3. Rückblick Pilotphase 2006 – 2009

Das „Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität“ (DZM) wurde 2006 gegründet. Im Jahr 2008 wurde es einer externen Evaluation unterzogen und 2009 auf dieser Grundlage entschieden, das bisher nur als Pilotversuch installierte DZM in eine Konsolidierungsphase überzuführen. In der Pilotphase der Jahre 2006 – 2009 wurden insgesamt vier Ausschreibungen durchgeführt. Nachfolgende Grafiken zeigen die wichtigsten Kennzahlen für diese vier Ausschreibungsrunden:



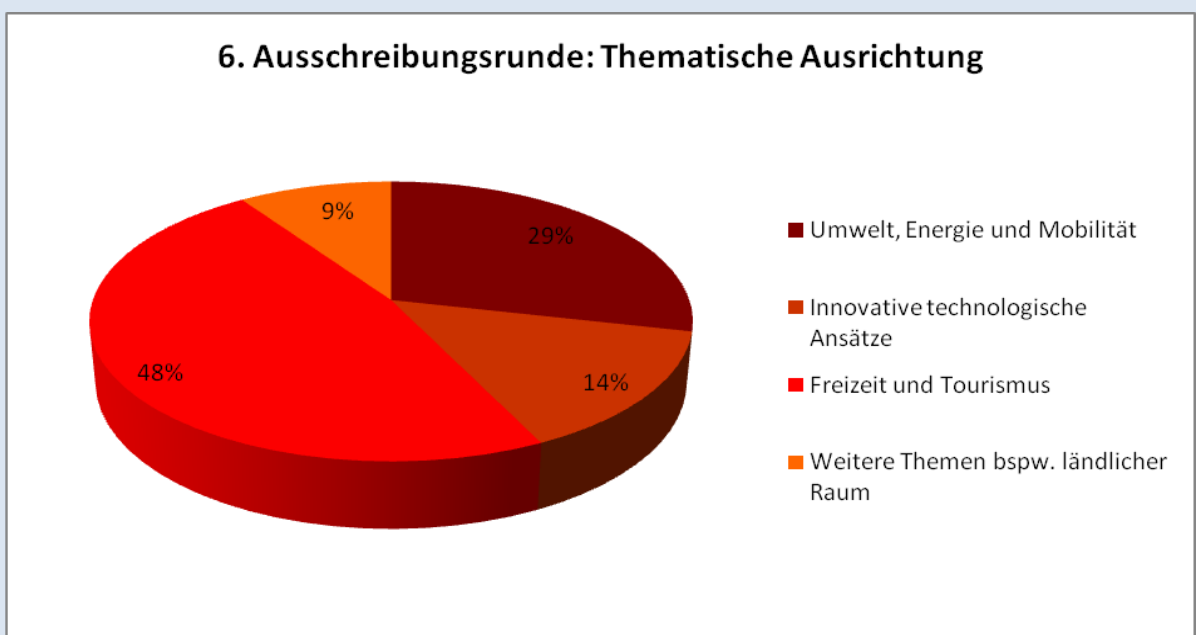
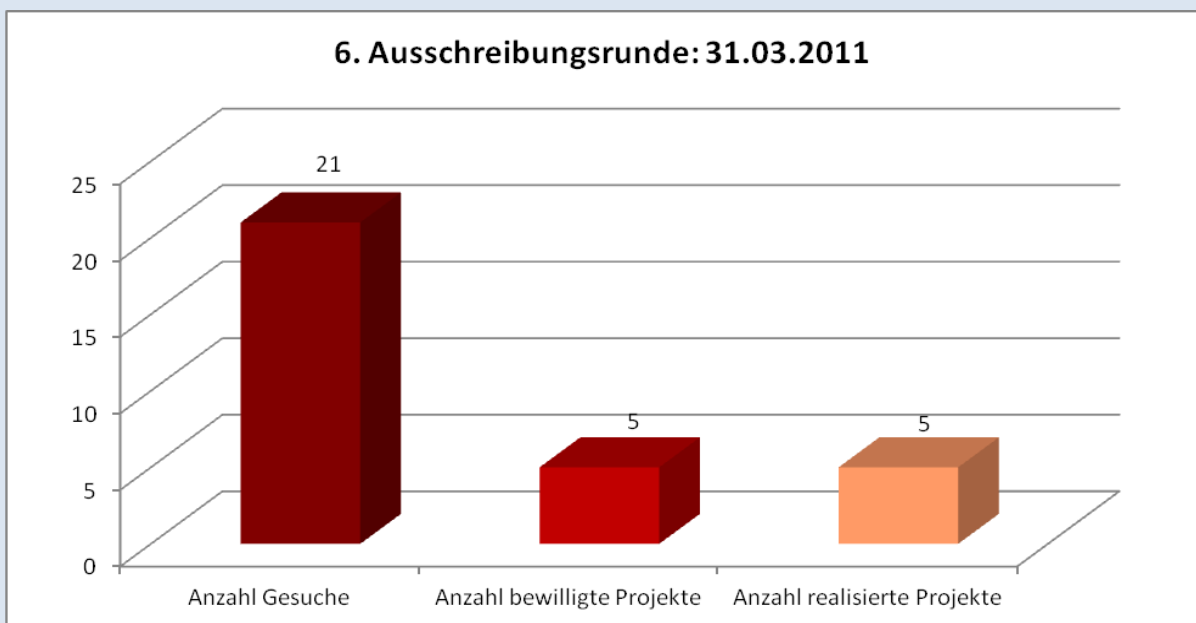
Thematisch waren die Projekte wie folgt ausgerichtet:



4. Konsolidierungsphase ab 2010 – 6. Ausschreibungsrunde

Ab 2010 wurde das Dienstleistungszentrum in eine Konsolidierungsphase überführt, welche bis Ende 2014 befristet ist. Während der Konsolidierungsphase gibt es eine jährliche Ausschreibung und es wird in der Regel alle zwei Jahre ein Schwerpunktthema festgelegt – denkbar sind: Parkierung / Parkplatzmanagement; Freizeit- und Tourismusverkehr; Wohnen und Mobilität; Sport- und Eventverkehr; kombinierte Mobilität. Projekteingaben, die diesen Schwerpunkt betreffen, werden bei der Beitragsvergabe in einem vorgängig definierten Rahmen prioritär behandelt. Diese Regelung kam im Rahmen der 6. Ausschreibungsrunde zum ersten Mal zur Anwendung (Schwerpunkt Freizeit- und Tourismusverkehr).

Im Rahmen der Konsolidierungsphase wurden bisher drei Ausschreibungen durchgeführt: 5. Ausschreibungsrunde (offene Ausschreibung; siehe Tätigkeitsbericht 2011), 6. Ausschreibungsrunde (mit Schwerpunkt) sowie 7. Ausschreibungsrunde (offene Ausschreibung; siehe Kap. 5). Nachfolgende Grafiken zeigen die wichtigsten Kennzahlen für die 6. Ausschreibungsrunde:



5. Aktivitäten im Jahr 2012

Die Konsolidierungsphase des Dienstleistungszentrums läuft seit Anfang 2010. Auf den siebten Eingabetermin vom 31. März 2012 sind 29 Gesuche mit Ideen und Ansätzen für eine zukunftsfähige Mobilität eingegangen. Auch die Gesuche der 7. Ausschreibungsrunde wurden in einem strengen mehrstufigen Verfahren beurteilt. Massgebend waren dabei die in der Ausschreibung dargelegten Kriterien. Das Dienstleistungszentrum hat entschieden - unter Einhaltung bestimmter Auflagen - die nachstehenden 6 Projekte mit einer Fördersumme von gesamthaft Fr. 403'000.- zu unterstützen:

5.1. Unterstützte Projekte 7. Ausschreibungsrunde

Mobilitätsmanagement in Wohnsiedlungen: Die Familienheim-Genossenschaft Zürich auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft mit einem Mobilitätsmanagementsystem als weiteres Puzzle-Stück.

Projektleitung	Stand (31.12.2012)
Amstein + Walthert Zürich AG	In Umsetzung

Weiterführende Informationen:

<http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04641/index.html?lang=de>
<http://www.fgz.ch/index.cfm?&js=1>

Aktive Steuerung der Mobilität. Pilotprojekt Lugano: Entwicklung einer Applikation für Smartphones, um das Mobilitätsverhalten ausgewählter Zielgruppen zu erheben und zu steuern.

Projektleitung	Stand (31.12.2012)
Planidea SA	In Umsetzung

Weiterführende Informationen:

<http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04641/index.html?lang=de>

Veloverleihsystem Zürich: Langfristige Veloförderung mit Social Media: Nutzerbasierte Redistribution, Generierung von statistischen Daten zum Veloverkehr und langfristige Veloförderung mit Hilfe einer Social Media Applikation.

Projektleitung	Stand (31.12.2012)
Tiefbauamt der Stadt Zürich	Verzögerte Umsetzung ohne DZM-Beitrag

Weiterführende Informationen:

<http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04641/index.html?lang=de>

Mobilitätsmanagement bei Wohnsiedlungen (MIWO): Pilotprojekt für den Aufbau eines Mobilitätsmanagements für Wohnsiedlungen im Bestand.

Projektleitung	Stand (31.12.2012)
Interessengemeinschaft Mobilitätsmanagement bei Wohnsiedlungen (MIWO) c/o Fussverkehr Schweiz	In Umsetzung

Weiterführende Informationen:

<http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04641/index.html?lang=de>

DÉFI VÉLO: Veloförderungsprogramm für die Zielgruppe 15- bis 18-jährige in der Romandie.

Projektleitung	Stand (31.12.2012)
Label Vert – éco événements sàrl (mandataire de	In Umsetzung

PRO VELO région Lausanne)

Weiterführende Informationen:

<http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04641/index.html?lang=de>

<http://www.defi-velo.ch/>

Social Mobility: Entwicklung und Einführung des ersten intermodalen Mobilitätsplanungstools, das sich in soziale Netzwerke einbetten lässt.

Projektleitung

Stand (31.12.2012)

cabtus.com AG

In Umsetzung

Weiterführende Informationen:

<http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04641/index.html?lang=de>

<http://www.cabtus.com/News/PR>

5.2. Über 2012 hinaus laufende Projekte (Projekte aus früheren Ausschreibungen)

Gepäcktransport in der Ferienregion Engadin Scuol Samnaun: Gepäcktransport von der ÖV-Station ins Feriendomizil (alle Hotels und Ferienwohnungen in der Destination).

Projektleitung

Stand (31.12.2012)

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG

In Umsetzung

Weiterführende Informationen:

<http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04453/index.html?lang=de>

<http://www.engadin.com/service/informationen/anreise/gepaecktransport-in-ihre-unterkunft/?S=1>

alpmobil – Freizeit- und Tourismusmobilität in den Alpen: Multimodales Mobilitätssystem in der Modellregion Gotthard mit Ansätzen für einen nachhaltigen Freizeit- und Tourismusverkehr (Alltags-Freizeitmobilität und Reiseverkehr).

Projektleitung

Stand (31.12.2012)

Verein alpmobil

In Umsetzung

Weiterführende Informationen:

<http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04453/index.html?lang=de>

<http://www.alpmobil.ch>

Gemeinde bewegt... Strukturelle Bewegungsförderung in der Gemeinde: Das Pilotprojekt im Kanton St. Gallen setzt sich zum Ziel, die strukturellen Rahmenbedingungen für mehr Bewegung zu Fuss und mit dem Velo in den Gemeinden zu verbessern.

Projektleitung

Stand (31.12.2012)

PHS Public Health Services GmbH

In Umsetzung

Weiterführende Informationen:

<http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04453/index.html?lang=de>

<http://www.public-health-services.ch/index-de.php?frameset=4&page=19>

Sammelfahrservice White Cat in der Pilotregion Aargau: Markt- und Machbarkeitsabklärung sowie Demonstration Sammelfahrservice (individueller und hochflexibler „Tür-zu-Tür-Service im Sammelmodus“) als erster Schritt in Richtung eines schweizweiten Service.

Projektleitung

Stand (31.12.2012)

white project association	In Umsetzung
Weiterführende Informationen:	
http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04452/index.html?lang=de	
http://www.whitecatserv.com/	

5.3. Im 2012 abgeschlossene Projekte

Relaunch AlpenTaxi: Verbesserung der Transportdienstleistung in den Alpen durch Bekanntmachung und Vermarktung eines Angebots für die Erschliessung der letzten Meile.	
Projektleitung	Stand (31.12.2012)
Mountain Wilderness Schweiz	Abgeschlossen
Weiterführende Informationen:	
http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04452/index.html?lang=de	
http://mountainwilderness.ch/projekte/oekologisch-mobil/alpentaxi/	

Mobility-Jackpot 2.0: Ein spielerischer Ansatz zur Sensibilisierung für eine nachhaltige Mobilität im Arbeits- und Sportverkehr.	
Projektleitung	Stand (31.12.2012)
Büro für Mobilität AG	Abgeschlossen
Weiterführende Informationen:	
http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04453/index.html?lang=de	
http://www.mobilityjackpot.ch/de/index.php	

velospot - Veloverleihsystem Biel: Realisierung eines automatischen Veloverleihsystems mit 40 Leihstationen und 250 Leihvelos in der Stadt Biel.	
Projektleitung	Stand (31.12.2012)
Stadt Biel – Stadtplanung	Abgeschlossen
Weiterführende Informationen:	
http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04270/index.html?lang=de	
http://www.velospot.ch/index.php?lang=de	

E-Mobility: Kombiniertes Flotten-Management mit Elektrofahrzeugen auf Basis erneuerbarer Energien.	
Projektleitung	Stand (31.12.2012)
Mobility Genossenschaft	Abgeschlossen
Weiterführende Informationen:	
http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04452/index.html?lang=de	

Ride & Glide: Der Ratgeber vergleicht rund 140 Ski- und 90 Langlaufgebiete bezüglich deren Erschliessung durch den Öffentlichen Verkehr.	
Projektleitung	Stand (31.12.2012)
VCS Verkehrs-Club der Schweiz	Abgeschlossen
Weiterführende Informationen:	
http://www.aren.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04453/index.html?lang=de	
http://www.verkehrsclub.ch/de/reisen/ride-glide.html	

5.4. Erfolgreich vom DZM vermittelte Projekte

Pro Ausschreibungsrunde bzw. zwecks Multiplikation der Wirkungen aus Pilotprojekten werden jeweils diverse Projekte an die fachlich zuständigen Stellen in- und ausserhalb der Bundesverwaltung zur Prüfung weiterverwiesen (KTI, BFE/EnergieSchweiz, ASTRA Langsamverkehr etc.). Einige dieser Projekte gelangen dann mit finanzieller und/oder kommunikativer Unterstützung dieser Stellen zur Umsetzung.

MIPA - Mobilitätsmanagement in Planungsprozessen von neuen Arealen: Einbindung des „Mobilitätsmanagements (MM) bei neuen Arealen“ sowohl auf Prozess- (Integrationsmöglichkeit im Rahmen von Sondernutzungsplanungen und Baubewilligungsverfahren) als auch auf Inhaltsebene (Umsetzung von MM durch die Akteure aus der Privatwirtschaft). Das Projekt wird z.Z. im Rahmen des EnergieSchweiz-Schwerpunktes Mobilitätsmanagement umgesetzt.

Projektleitung	Vermittelt an	Status (31.12.2012)
Arbeitsgemeinschaft synergo – Planungsbüro Jud AG	BFE	In Umsetzung

Weiterführende Informationen:

<http://www.synergo.ch/projekt-details/article/mobilitaetsmanagement-in-planungsprozessen-von-neuen-arealen-mipa.html>

Problemdatenbank und „Velofon“ für Veloinfrastrukturen: Aufbau und Betrieb einer Hotline für Velofahrende zwecks Erstellung einer systematisierten Problemdatenbank der Veloinfrastruktur z.H. der Behörden.

Projektleitung	Vermittelt an	Status (31.12.2012)
Pro Velo Schweiz	ASTRA	Umsetzung geplant

Weiterführende Informationen:

Webinhalt (www.pro-velo.ch) geplant

Mobilitätsdurchblick Schweiz – Netzwerkerweiterung Schweiz/Romandie: Im Mobilitätsdurchblick Schweiz haben sich verschiedene Schweizer Kantone, Gemeinden und Unternehmen/Vereine zusammengeschlossen um Ihrer Bevölkerung eine Entscheidungshilfe zur Optimierung der persönlichen Mobilität anzubieten. Das Folgeprojekt hat zum Ziel, das Netzwerk, namentlich in der Romandie, zu erweitern.

Projektleitung	Vermittelt an	Status (31.12.2012)
INTERFACE Politikstudien Forschung Beratung	BFE	In Umsetzung

Weiterführende Informationen:

www.mobilitaetsdurchblick.ch

<http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04264/index.html?lang=de>

Sanfte Mobilität in alpinen Destinationen (vormals Ferien ohne Auto): Das Projekt „Sanfte Mobilität in alpinen Destinationen“ hat zum Ziel, die in der Pilotphase 2009 und 2010 von „Ferien ohne Auto“ geschaffenen Angebotsmodule für sanfte Mobilität zu erweitern und in weiteren Destinationen zu verbreiten.

Projektleitung	Vermittelt an	Status (31.12.2012)
Arbeitsgemeinschaft solèr /	SECO (ARE in der Träger-	In Umsetzung

cebulla; Institut für Tourismus-
wirtschaft ITW der Hochschule
Luzern - Wirtschaft

schaft)

Weiterführende Informationen:

<http://www.solerworks.ch/index.php/sanfte-mobilitaet-in-alpinen-destinationen.html>

http://www.hslu.ch/wirtschaft/w-outside-navigation/itw/w-itw-forschung-entwicklung/w-itw-projektsuche.htm?proj_id=1495

<http://www.are.admin.ch/dienstleistungen/00908/03175/04268/index.html?lang=de>

Ittigen, 03. Juni 2013

Peter Schild, Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Programmleiter Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität UVEK